

**Podiumsdiskussion (Hybridveranstaltung)**

**4. Juli 2023, 14:00-16:00 Uhr**

**Ingenieurkammer Hessen**

(Abraham-Lincoln-Straße 44, 65189 Wiesbaden)

**14:00-14:10**

**Moderation und Begrüßung**

Dr. Helge Beyer, Vorsitzender AHW;

Dr. rer. nat. Ronald Steinhoff, stellv. Vorsitzender AHW

**Grußwort des Kooperationspartners**

Dipl.-Ing. Ingolf Kluge,

Präsident der Ingenieurkammer Hessen

**14:10-14:30 Uhr**

**Impulsvorträge aus der Wissenschaft**

Prof. Peter Rutschmann, Professur Wasserbau und Wasserwirtschaft Technische Universität München; und/oder (nach Absprache)

Dr. Dipl. Biol. Manfred Holzner, unabhängiger Gewässerökologe, Pilsting

**14:30-15:15 Uhr**

**Moderierte Diskussion**

Vertreter der hessischen Landtagsfraktionen:

Sebastian Müller MdL **CDU**

Stephan Grüger MdL **SPD**

Kaya Kinkel MdL **Bündnis 90/Die Grünen** Wiebke

Knell MdL **FDP**

Experten:

Prof. Peter Rutschmann;

Dr. Dipl. Biol. Manfred Holzner

**15:15-15:45 Uhr**

**Freie Diskussion unter Einbezug des Publikums (hybrid)**

mit den Experten aus der moderierten Diskussion

**15:45-16:00 Fazit**

Änderungen vorbehalten.

Veranstalter:

Arbeitsgemeinschaft Hessischer Wasserkraftwerke (AHW) mit Unterstützung durch den Hessischen Landesverein zur Erhaltung und Nutzung von Mühlen (HLM) e.V. und die Interessengemeinschaft Wasserkraft Fulda/Rhön



Blitzquelle/Fotos: Arbeitsgemeinschaft Hessischer Wasserkraftwerke

**Podiumsdiskussion „Wasserkraft in Hessen in Zeiten von Klimakrise und Energienotstand“**

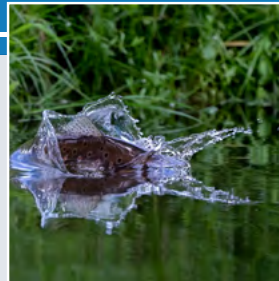
**4. Juli 2023, 14:00 - 16:00 Uhr**



In dieser Publikation wird zur besseren Lesbarkeit bei geschlechtsspezifischen Begriffen die männliche Form verwendet. Diese Form versteht sich ausdrücklich als geschlechtsneutral. Gemeint sind selbstverständlich immer diverse Geschlechter.

### Chancen und Herausforderungen

Podiumsdiskussion mit Abgeordneten der hessischen Landtagsfraktionen, Experten aus der Wasserkraftbranche, der Gewässerökologie und Mitgliedern des AHW



### Die Kernthemen im Überblick:

- Anforderungen an den Anlagenbetrieb: Fischschutz und Fischmigration unter Berücksichtigung der wissenschaftlich belegten, gewässerökologischen Verträglichkeit der Wasserkraft
- Potenziale der Wasserkraft für das Gelingen der Energiewende in Hessen
- Wie kann das gesetzlich sowohl auf EU-, Bundes- als auch Landesebene festgeschriebene „überragende öffentliche Interesse“ an der Wasserkraft in Hessen zum Tragen kommen?
- Mit welchen konkreten Maßnahmen können auf Landesebene die wasserrechtlichen Genehmigungsverfahren in Hessen vereinfacht und beschleunigt werden?
- Novellierung des hessischen Mindestwassererlasses: Wie kann verhindert werden, dass dieser im Eiltempo und ohne Ermessensspielräume zu nutzen, vollzogen wird, die Kraftwerksbetreiber überfordert werden und der Rückbau der Wasserkraft in Hessen voranschreitet?
- Wie kann der wissenschaftlich belegten, gewässerökologischen Verträglichkeit der Wasserkraft Rechnung getragen und der langjährige Konflikt mit einigen Umwelt- und Fischereiverbänden endlich aufgelöst werden?
- Welche Bedeutung wird der Wasserkraft im Hinblick auf das Thema Wasserrückhaltung in der Fläche und der Rolle zur Grundwasserneubildung beigemessen?



Barbe im Fischabstieg.

**Erneuerbar – stetig – regelbar:**  
**Wasserkraft als nachhaltige Energiequelle der Zukunft**

### Auskünfte und Anmeldung: Ingenieur-Akademie Hessen GmbH

Abraham-Lincoln-Straße 44, 65189 Wiesbaden • info@ingah.de  
Telefon +49 (0) 6 11 / 450 438-0 • Telefax +49 (0) 6 11 / 450 438-49

Bitte nutzen Sie unsere Online-Anmeldung unter  
[www.ingah.de](http://www.ingah.de)



Per QR-Code zum Seminarprogramm der IngAH und der Anmeldeseite

Veranstalter:



Arbeitsgemeinschaft  
Hessischer  
Wasserkraftwerke



Kooperationspartner:

